

Interaktive Links:

[› zum Artikel](#)

[› zur Bildauswahl](#)

[› zum Hersteller/Produkt](#)

E-Trike von der Stange



Name: Scorpion fs 26 Special Edition

Hersteller: HP Velotechnik

Lieferbar ab: Bereits im Fachhandel erhältlich

Preis: 8.940 Euro

Highlights:

- Vollgefedertes E-Trike mit 20- oder 26-Zoll-Hinterrad
- E-Antrieb Shimano Steps E8000
- Elektrische Elf-Gang-Schaltung und hydraulische Scheibenbremsen
- Dämpfer Monarch RL von Rock Shox und MacPherson-System für Vorderräder
- Luftiger Ergo-Mesh-Liegeradsitz
- Marathon-Plus-Reifen von Schwalbe
- Scheinwerfer und Rückspiegel von Busch & Müller

Hintergrund:

Mit der neuen „Special Edition“ leitet Liegeradspezialist HP Velotechnik nach eigener Aussage eine Zeitenwende ein. Waren bisher die Liegeräder der Manufaktur aus dem hessischen Krißfel nur als individuelle Aufbauten erhältlich, kommen nun die ersten Serienbikes in den Fachhandel. Die Räder sind gegenüber den Individualaufbauten etwas günstiger und schneller lieferbar. Die Serie umfasst zwei Tourenmodelle ohne E-Antrieb, zwei Komfortmodelle sowie zwei sportliche Pendlermodelle jeweils mit E-Unterstützung. Grundlage ist der vollgefederte und faltbare Scorpion-Rahmen, jeweils mit 20- oder 26-Zoll-Hinterrad. Bei allen Modellen kommen Ergo-Mesh-Liegeradsitze zum Einsatz, außerdem u. a. Gepäckträger, Lichtanlage, Spezialschutzbleche, Rückspiegel, Parkbremse, Rahmenschluss und eine Kopfstütze. Ein Beispiel ist das orangene Pendlermodell „Scorpion fs 26 SE“. Ausgestattet ist das E-Trike mit einem Shimano-Motor Steps E8000, einer elektrischen Elf-Gang-Schaltung sowie hydraulischen Scheibenbremsen. Es kostet 8.940 Euro und ist bereits im Fachhandel erhältlich.

Kommentar:

„Insbesondere Trikes haben sich auch dank der E-Mobilität vom erklärungsbedürftigen Spezialfahrzeug zum alltagstauglichen Verkehrsteilnehmer emanzipiert. HP Velotechnik zollt dieser Entwicklung Rechnung und zeigt mit der Special Edition, dass ein Liegerad nicht mehr nur ein individuelles Produkt für Kenner ist, sondern massenmarkttauglich. Ich bin zuversichtlich, dass wir damit in Zukunft noch mehr Trikes auf den Straßen sehen werden.“ (Thomas Geisler, *pressediens-t-fahrrad*)